

Presseinformation

Ursula Schukraft neue Präsidentin im Deutschen Hauswirtschaftsrat

Berlin, 28. Februar 2023: Die Ratsversammlung des Deutschen Hauswirtschaftsrates hat am 27. Februar 2023 Ursula Schukraft aus Kirchheim am Neckar für die nächsten vier Jahre zur neuen Präsidentin gewählt. Sie ist Nachfolgerin von Sigfried Boldajipour, die von 2020 bis 2023 das Amt der Präsidentin inne hatte und nicht mehr zur Wahl angetreten ist. Annette Heuser aus Marburg und Dagmar Crzan aus Nörten-Hardenberg wurden als Vizepräsidentinnen an die Spitze des Verbunds von rund 30 Mitgliedsorganisationen gewählt.

„Der Deutsche Hauswirtschaftsrat ist die Stimme der Hauswirtschaft. Mit einer Stimme zu reden ist in der Hauswirtschaft nicht einfach, denn wir kommen aus unterschiedlichen Traditionen - vom landwirtschaftlichen Familienhaushalt bis zur Hauswirtschaftlichen Betriebsleitung eines Großkonzerns. Uns eint der Wille, die Relevanz der Hauswirtschaft sichtbar zu machen und unsere Anliegen in Politik und Gesellschaft zu tragen. Das geht nur aktiv, gemeinsam, bunt und in Vielfalt vereint“, so die neue Präsidentin.

Ursula Schukraft ist seit 2020 als Vizepräsidentin im Deutschen Hauswirtschaftsrat aktiv. Sie vertritt die Landesarbeitsgemeinschaft Hauswirtschaft Baden-Württemberg e.V. und ist Referentin für Bildungsmanagement und Hauswirtschaft beim Diakonischen Werk Württemberg. Dort hat sie mehrere Projekte zur hauswirtschaftlichen Ausbildung, zur Hauswirtschaft im Quartier und zur Stärkung von Image und Professionalisierung der Hauswirtschaft geleitet.

Ursula Schukraft sieht einige Herausforderungen für den Verbund in den nächsten Jahren: Die Weiterarbeit an hauswirtschaftlichen Themen braucht mehr Unterstützung, die Arbeit soll durch regelmäßige, thematisch gut vorbereitete, öffentliche Expertengespräche aufgewertet werden und auch der dritte deutsche Hauswirtschaftskongress steht schon für 2025 im Kalender.

Mit Annette Heuser ist der Bundesverband haushaltsnaher Dienstleistungsunternehmen (BHDU) im Vorstand vertreten. Sie tritt ihre zweite Amtszeit als Vizepräsidentin an. Beruflich ist sie als Hauswirtschaftsmeisterin bei Faber Management, einem Unternehmen für haushaltsnahe Dienstleistungen. Die Anerkennung der professionellen Hauswirtschaft in Gesellschaft und Politik weiter voranzubringen und der Hauswirtschaft bei allen relevanten Themen Gehör zu verschaffen hat sie sich auf die Fahnen geschrieben.

Dagmar Crzan wurde neu in das Amt der Vizepräsidentin gewählt. Auch sie ist Hauswirtschaftsmeisterin und kommt von der Allianz haushaltsnahe Dienstleistungswirtschaft (AHDW). Sie steht für die Hauswirtschaft in der ambulanten und stationären Pflege.

Beiden ist die Einführung des Gutscheinmodells für haushaltsnahe Dienstleistungen – wie im Koalitionsvertrag angekündigt – ein besonders wichtiges Anliegen.

Der neue Vorstand freut sich darauf, alle Aktiven in der Hauswirtschaft ins Gespräch zu bringen und als Stimme der Hauswirtschaft ihre Anliegen zu vertreten.

Informationen zum Deutschen Hauswirtschaftsrat

Der Deutsche Hauswirtschaftsrat ist der Zusammenschluss der Akteure in der Domäne Hauswirtschaft. Er ist die politische Interessenvertretung der Hauswirtschaft, der Ansprechpartner für Politik und Gesellschaft, Partner für die Institutionen der Berufsbildung und für Arbeitgeber und Arbeitnehmer. Seine Akteure kommen aus den Bereichen Verbände und Organisationen, Schulen und Bildungsträger, Einrichtungen der Jugendhilfe, Altenhilfe, Agenturen für haushaltsnahe Dienstleistungen, Beratungsunternehmen, Betriebe der Außer-Haus-Verpflegung, Industrie und Hochschulen.

Pressekontakt

Deutscher Hauswirtschaftsrat
Charlottenstraße 16
10117 Berlin
Beate Imhof-Gildein
Tel.: 0160 93391732
post@hauswirtschaftsrat.de
www.hauswirtschaftsrat.de

